

Gedächtnisklausur: Mess- und Assessmentmethoden Klausur 15.02.2021:

Biologische Psychologie (Teil 1) Schiller, Heinrichs, Schiele:

- 1) Auf welchen Ebenen können Stressreaktionen auftreten? Nenn Sie jeweils zwei Beispiele.
- 2) Warum eignet sich das Ruhe-EEG als neuronaler Marker? Drei Eigenschaften nennen.
- 3) Fünf Vorteile des Ambulatory Assesments nennen.
- 4) Welche zwei Grundvoraussetzungen ermöglichen die Messung mit einem fMRT?
- 5) Welche vier Netzwerke konnten anhand des Ruhe-EEGs identifiziert werden? Wie viel Varianz klären diese auf? Welche kognitiven Funktionen können den Netzwerken zugeordnet werden?
- 6) Wie moderiert Ängstlichkeit die Wirkung von Oxytocin auf zeitliche Dynamik der Ruhe-Netzwerke? Welche therapeutische Anwendung stützt diese Befunde?
- 7) Versuchsdesign von Oxytocingabe bei Autismus, Untersuchung mit fMRT. Erkenntnisse nennen.
- 8) Nennen Sie drei epigenetische Prozesse.
- 9) Nennen Sie vier Methoden, um Hormone zu messen.

Pädagogische Psychologie (Teil 2) Frey & Endres:

- 1) Gorillavideo wurde beschrieben (man sollte die Anzahl der Pässe zwischen den Personen mit schwarzen T-Shirts zählen), Grafik der Ergebnisse zu Fixationszeiten gegeben. Fixationszeit von höchster zu niedrigster: Personen mit schwarzem T-Shirt (Passe zählen), Gorilla und dann Personen mit weißem T-Shirt. Kein signifikanter Unterschied in der Fixationszeit zwischen Personen, die Gorilla wahrgenommen haben und die, die ihn nicht wahrgenommen haben. Gegen welche Annahmen sprechen diese Befunde und warum?
- 2) Beispiel von Lehrkraft, die Eigenschaften von Schülern vorgestellt bekommt (Familienverhältnisse, Hobbies, bisherige Leistungen etc.). Lehrkraft soll anhand dessen Einschätzung über zukünftige Leistung des Schülers/der Schülerin treffen. Welches Ziel steckt hier dahinter bei der Erhebung? Nennen Sie das andere Ziel / Maß, welches bei Lehrkräften erhoben werden kann und setzen Sie dies in Kontrast dazu.
- 3) Kommilitonin schätzt eigene Leistungen in Soz. und Diagnostik gut ein, in Päda. und Statistik schlecht. Ihre eigentlichen Noten in Soz. und Diagnostik waren 3,5 und 3,7; in Päda. und Statistik 1,0 und 1,3. Welches metakognitive Maß wird hier angedeutet und was sagt das über ihre Kommilitonin aus?
Wie würden Sie vorgehen, um dieses Maß zu erheben/berechnen?
- 4) Drei englische Beispieltex te zu Instruktion zum Lauten Denken. Einschätzung welches Level nach Ericsson diese Texte entsprechen. Entscheidungen begründen. Und sagen wie sich wohl Denk und Lernprozesse dabei verändern / gleich bleiben.

[zwei Texte zu den ersten zwei Level, im dritten Text musste VP in Stille Aufgabe bearbeiten und dann retrospektiv Entscheidungen erklären etc. → Level 3]

5) Welche zentralen Probleme gibt es beim Eyetracking? Nennen sie drei Probleme und die jeweiligen Lösungsvorschläge dazu.

6) Verschiedene Texte mit mehreren Sätzen. Den falschen Satz korrigieren und aufschreiben.

a) ... Bei Smooth Pursuit lassen sich die Blickpfade schlecht von Sakkaden unterscheiden...

(richtig wäre Fixationen)

b) Untersuchung der Sprachproduktion von Babys...AOIs anhand von zeitlicher Aggregation festgelegt...

(richtig wäre räumliche Aggregation)

c) Pupillometrie... Die Validität wird vermindert, da die Pupillenerweiterung (Mydriasis) nicht bewusst unterdrückt werden kann.

(richtig wäre die Validität erhöht sich)

d) Auswertung Lautes Denken ... Reihenfolge des Vorgehens: Gruppierung nach Kategorien, zu Ereignissen zusammenfassen, transkribieren.

(richtig wäre Transkription, Gruppierung nach Kategorien, zu Ereignissen zusammenfassen???)